

# Das Polizeimaterial stets im Griff

Wo ist was und bei wem? Ist das Polizeifahrzeug im Service und die Polizeihose gereinigt? eBORS hat den Überblick und erleichtert den Zugang.

Die Schaffhauser Polizei hat sich 2012 bezüglich Materialverwaltung und Lagerbewirtschaftung für ein neues IT-System entschieden, für eBORS der CodX Software AG aus Cham. Warum? „Für uns im Polizeidienst ist wichtig, dass alles hinterlegt ist, dass unser Polizeimaterial und Lager zentral verwaltet werden kann und wir stets von den zuständigen Stellen aus schnell und einfach den Überblick haben“, betont Christoph Brändli, Projektleiter und IT-Mitarbeiter bei der Schaffhauser Polizei. „Für die Erfassung aller Waffen, der persönlichen Ausrüstung, des ganzen Dienstmaterials, aller Fahrzeuge, für die Bewirtschaftung und für die Wartung des Polizeimaterials, für alles zusammen haben wir eine einzige Software-Lösung gesucht und gefunden. Es durften also nicht mehr x-beliebige Listen oder Excel-Tabellen kursieren.“

## Wissen per Mausklick

Ob Polizeifahrzeuge, Waffen, Funkgeräte, Autoapotheke, Bekleidung, Absperrband, Kreide oder Pfefferspray, seit November 2012 ist das Polizeimaterial im neuen System erfasst, und mit eBORS wird auch die Wartung des Polizeimaterials unterstützt und journalisiert. Per Mausklick können sich die verantwortlichen Stellen der Schaffhauser Polizei eine Übersicht über Inventar, Bestände, Alter des Polizeimaterials, über den Zustand der Polizeifahrzeuge, fällige Wartungen et cetera verschaffen – mit dem Ziel, dass das Material stets fachgerecht gewartet werden kann. Sie können Auswertungen ihres Lagerbestandes und Materialzuweisungen vornehmen. Oder mit anderen Worten ausgedrückt: Das Lager der Schaffhauser Polizei wird verantwortungsbewusst bewirtschaftet. Das Programm ermöglicht einen raschen Überblick über den Gesamtwert des Materials und über die Lagermenge. Die Schaffhauser Polizei hat rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über einen Park mit rund 60 Polizeifahrzeugen.

## Unkompliziert in der Einführung

CodX konnte für eBORS die vorhandenen Datensätze der Schaffhauser Polizei übernehmen und zu einem hohen Prozentsatz implementieren. Nach der Systemfreigabe erfolgte für die zuständigen Personen der Schaffhauser Polizei eine kurze Einführung. „Die Anwendung ist an sich einfach und selbsterklärend, sodass man rasch mit dem Programm arbeiten kann. Fragen, die sich später möglicherweise aus der täglichen Bedienung am Arbeitsplatz ergeben, können wir unkompliziert per Telefon oder per Mail beantworten“, erklärt Roland Birrer, Product Manager bei der CodX Software AG.



eBORS, eine feste Grösse für die Verwaltung wie die Munot-Festung, das Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen.



Jedes Kleidungsstück ist im System erfasst und für Renate Peter, die stellvertretende Chefin für Rückwärtiges der Schaffhauser Polizei, übersichtlich hinterlegt.

„Mitte Februar 2013 ist eine Nachbesprechung geplant. Wir werden gemeinsam ein erstes Fazit ziehen, allfällige offene Punkte bereinigen und sind auch sehr offen für neue Vorschläge von Seiten der Nutzerinnen und Nutzer. Wir wollen unserer Kundschaft nicht einfach etwas überlassen, sondern mit ihr aufbauen.“ Der Datenschutz ist für CodX das höchste Gut und gehört auch zum erklärten Kodex der Unternehmung aus Cham. Zugriffe für den Support im Kundensystem sind jeweils in schriftlicher Form von der Kundschaft einzuholen.



Ein Programm, das auch für Dominik Widmaier, den Verantwortlichen für den Unterhalt der Schaffhauser Polizeifahrzeuge, sehr nützlich und hilfreich ist.



Roland Birrer, Product Manager bei der CodX Software AG ([links](#)), und Christoph Brändli, Projektleiter und IT-Mitarbeiter bei der Schaffhauser Polizei.

## Orientierung an der Kundschaft

CodX entwickelt qualitativ hochstehende Software-Lösungen, die als eigene Produkte vermarktet oder im Auftrag der Kundschaft projektspezifisch erstellt werden. Für die Schaffhauser Polizei hat die Chamer Software-Firma ihr Produkt eBORS bezüglich Auswertung und Reporting spezifisch verfeinert und im Bereich der Waffenverwaltung und -kontrolle den besonderen Anforderungen systemrelevant Rechnung getragen. Auch bezüglich Limite des Materialbestandes und in Bezug auf einen besonderen Fahrzeugtyp sind Systemspezifikationen gemacht worden. Roland Birrer: „Wir haben nicht einfach ein Programm quasi von oben herab evaluiert, sondern mit den Nutzerinnen und Nutzern vor Ort zusammen das Pflichtenheft erarbeitet. eBORS ist daher sehr praxisorientiert. Per Mausklick kann beispielsweise der Verantwortliche für den Unterhalt der Fahrzeuge erfahren, wie viel das Fahrzeug X im Unterhalt kostet oder was bei diesem Fahrzeug in den nächsten Jahren an Servicearbeiten anfallen werden. Insofern gibt das System auch gewisse Anstösse generell hinsichtlich Planung des Fahrzeugparks.“ Bilder und Detailinformationen pro Artikel, Geräte, Fahrzeuge oder persönliche Ausrüstung können wunschgemäss hinterlegt werden. Mit eBORS kann die Zuteilung der persönlichen Ausrüstung direkt an Personen und/oder an Organisationseinheiten vorgenommen werden. Wartungen und Reinigungen können zeitgleich geplant und direkt journalisiert werden.

## Kompetent im Support

eBORS ist keine Insellösung, da weitere Module freigeschaltet werden können. Das Produkt ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar. Das Programm selbst wird laufend ausgebaut und an die sich ändernden Bedürfnisse der Kundschaft angepasst. Der Support ist in den Mietkosten integriert. „Die Lizenz ist gemietet. Inbegriffen ist das ganze Hosting. Wir sind zuständig für die Verfügbarkeit, Updates, Datenschutz, Datensicherung und so weiter“, betont Roland Birrer. „Für uns ist die Betreuung nach der Einführung des Produkts sehr wichtig.“ Und gerade diesen Support schätzt Christoph Brändli sehr. „Das System funktioniert gut und ist sehr praktisch. Die Erfahrungen sind positiv. Wir können mit diesem System sehr gut arbeiten. Aber zu wissen, dass man jederzeit unterstützt und betreut wird, das ist wesentlich und für uns sehr wertvoll.“



eBORS ist ein Programm für: Polizeikorps, Rettungsdienste und weitere Organisationen aus dem Blaulicht- und Sicherheitsbereich.

## Möglichkeiten und weitere Module

- Barcodeverwaltung: Mit eBORS bieten wir die Möglichkeit, die Verwaltung direkt über ein Barcodesystem oder RFID vorzunehmen.
- Programmierbarer Versand von SMS und E-Mail mit Journalfunktion.
- Direkte Rechnungsstellung bei Materialausleihen, Reparaturen, Unterhaltsarbeiten.
- Direkte Budgetierbarkeit der zu wartenden Materialien
- Direkte Erstellung von Serienbriefen und Etiketten.
- Personen- und Organisationsverwaltung.
- Direkte Planung über Pikett-Organisation.

### CHRISTOPH BRÄNDLI:

„Zu wissen, dass wir es auf der Software-Ebene mit Cracks zu tun haben, ist für uns wichtig.“

### ROLAND BIRRER:

„Wir erstellen mit den Nutzerinnen und Nutzern zusammen das Pflichtenheft.“